

Sind viele Seminarleiter inkompetent oder "Idioten"?

Beitrag von „WillG“ vom 15. Oktober 2015 18:17

Mit einer riesengroßen Portion Glück sogar. Als ich mit dem Studium angefangen habe, haben mich alle vor dem Lehramt - und noch dazu vor Sprachen - gewarnt. So wie eben jetzt wieder alle vor den entsprechenden Studiengängen gewarnt werden, nicht zuletzt hier im Forum.

Deshalb habe ich eben auch möglichst viele weitere Qualifikationen mitgenommen, durch Zusatzausbildungen, Praktika, einschlägige Jobs etc.

Und ich war (bzw. bin) sicherlich nicht der pragmatischste und vernünftigste Mensch auf der Welt, aber wenn mir Gott und die Welt sagt, dass es mit meiner Studienwahl schwierig werden könnte, dann muss ich mich eben darauf einstellen, auf eine Alternative angewiesen zu sein.

Dass ich die nicht gebraucht habe, war schön und - wie gesagt - unfassbar großes Glück. Aber es war, gerade wenn die Seminarlehrer wieder megalomanisch unterwegs waren, trotzdem auch sehr angenehm zu wissen, dass ich im Zweifelsfall einen Plan B (und C) habe.

Das hat nichts mit einer verklärten Sichtweise aus den Annehmlichkeiten einer festen Beamtenstelle mit A14 zu tun. Das war mir - und meinen Studienkollegen - auch in unseren 20ern bewusst.